

Niederschrift VR 1/2024

der gemeinsamen Sitzung des
Verwaltungsrates und Vorstandes der
Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,
20. März 2024, „Ratssaal“ im Alten Rathaus, Mühlenstraße 33, 24768 Rendsburg

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 10:12 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Verwaltungsrat

Bgm. H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (Vorsitzender)
Bgm. J. Sönnichsen, Stadt Rendsburg (Stellvertretende Vorsitzende)
Bgm. S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt
Bgm. T. Petersen, Gemeinde Fockbek (entschuldigt)
Bgm. M. Heinrich, Gemeinde Rickert
Bgm. P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt
Bgm. R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf
Bgm. W. Wachholz, Gemeinde Schülpe b. Rendsburg (entschuldigt)
Bgm. N. Klaus, Gemeinde Westerrönfeld
Bgm. J. Sievers, Gemeinde Schacht-Audorf
Bgm. G. Höhling, Gemeinde Schülldorf
Bgm. W. Roggenbuck, Gemeinde Borgstedt
Bgm. M. Teske, Gemeinde Nübbel

Vorstand

D. Böhmke, Entwicklungsagentur RD (Vorsitzender)
B. Brommann, Amt Fockbek (Stv. Vorsitzender)
S. Wilke, Stadt Rendsburg
A. Betz, Amt Hüttener Berge
J. Rütger, Amt Eiderkanal
M. Mathein, Stadt Büdelsdorf
M. Rohwer, Amt Jevenstedt

Sonstige

T. Seehusen, Entwicklungsagentur RD, Protokoll
J. Wittekind, Institut Raum & Energie (entschuldigt)
J. Köpnick-Stolz, Entwicklungsagentur RD
M. Eckhard, Entwicklungsagentur RD + HEI
J. Hoppmann, Region Rendsburg GmbH (entschuldigt)
G. Neidlinger, AktivRegion
M. Neumann, AktivRegion
H. Müller, Mittelholstein Tourismus e.V.

M. Stühmke, Initiative Region Rendsburg e.V.
H. Lilienthal, Initiative Region Rendsburg e.V.
N. N.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung, Beschlussfassung über nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Niederschrift der Verwaltungsratssitzung VR 5-2023 v. 06.12.2023
4. Beschlüsse
 - 4.1 Organigramm
 - 4.2 Digitalstrategie inklusive Markenstrategie
 - 4.3 Wirtschaftsplan 2024
 - 4.4 Auflösung der Region GmbH
 - 4.5 Anträge an das Bürgermeisterbudget
5. Vorbereitung der Tagesordnung für die Regionalkonferenz
6. Berichte
 - 6.1 des Vorstandes der Entwicklungsagentur
 - 6.2 der Region Rendsburg GmbH/Herr Hoppmann
 - 6.3 der AktivRegion/Herr Neumann
7. Verschiedenes, Termine

TOP 1. Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Volquardts begrüßt die Anwesenden.

Herr Volquardts stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 11 stimmberechtigte Verwaltungsratsmitglieder anwesend. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

TOP 2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche sowie Einwände zur übersandten Tagesordnung.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift VR 1-2023 v. 22.03.2023

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4. Beschlüsse

TOP 4.1 Organigramm

TOP 4.2 Digitalstrategie inklusive Markenstrategie

TOP 4.3 Wirtschaftsplan 2024

Herr Volquardts verliest eine Erklärung zu den Ergebnissen, die die Mitglieder des Verwaltungsrates in ihrer internen Verwaltungsratssitzung zu den Tagesordnungspunkten 4.1 bis 4.3 gefasst haben.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates können die durch den Vorstand vorbereiteten Vorlagen zu den genannten Tagesordnungspunkten so nicht mittragen, da die zu fassenden Entscheidungen für die Entwicklungsagentur richtungsweisend sein werden.

Die Arbeit des Vorstandes wird ausdrücklich wertgeschätzt. Die Situation beruht auch auf Entscheidungen des Verwaltungsrates aus der Vergangenheit. Aus Sicht des Verwaltungsrates würde durch die vom Vorstand vorgeschlagene Beschlussfassung nicht der richtige Weg für die Entwicklungsagentur eingegangen und somit die Richtung nicht mehr stimmen.

Aus diesem Grund wurde seitens der Mitglieder des Verwaltungsrates abgestimmt, dass mit den Beschlussvorlagen zu den TOP's 4.1 bis 4.3 wie folgt umgegangen werden soll:

TOP 4.1

- Dem Organigramm wird der Verwaltungsrat nicht zustimmen, da die Aufgaben und Struktur der Entwicklungsagentur neu überdacht werden müssen

TOP 4.2

- Die Markenstrategie wird erst einmal zurückgestellt
- Der Digitalstrategie wird nicht pauschal zugestimmt – sie soll weitergeführt werden, allerdings sollen Anträge für die einzelnen Projekte der Digitalstrategie an den Verwaltungsrat gestellt werden, über die nach Vorstellung dann abgestimmt werden soll

TOP 4.3

- Der Wirtschaftsplan wird wie folgt geändert:

- es bleibt bei dem Stellenplan von 2023
- die 0,64 – Stelle für eine Mobilitätsmanagerin wird ergänzt
- außertarifliche Gehaltserhöhungen werden nicht vorgesehen
- für die Markenstrategie werden in diesem Jahr keine Mittel vorgesehen
- Sperrvermerk für die vorgesehenen Mittel der Digitalstrategie

Im Anschluss wird die Diskussion zu der Erklärung des Verwaltungsrates frei gegeben.

Es werden seitens der Mitglieder des Verwaltungsrates die Befürchtungen vorgetragen, dass aufgrund des erstellten Organigramms und der damit verbundenen Schaffung von Personalstellen, keine Finanzmittel mehr zur Umsetzung von Projekten vorhanden sind. Demnach erfolge die Entwicklung zu schnell. Vielmehr sollte vor der Beauftragung und Umsetzung von Projekten zukünftig im Vorwege eine sorgfältige Abwägung erfolgen, ob diese, auch anhand der vorhandenen vertraglichen Grundlagen, sinnvoll und finanzierbar sind. Die Abwägung soll gemeinsam, zwischen dem Verwaltungsrat und dem Vorstand, erfolgen.

Auf Anfrage zur Umsetzung der Digitalstrategie wird durch die Mitglieder des Verwaltungsrates die einheitliche Meinung vertreten, dass der Auftrag an die Firma PICTURE GmbH zur weiteren Umsetzung des OZG-Prozesses in Höhe von 13.410 €(Netto) nicht unter den Sperrvermerk fällt und die dafür benötigten Mittel freigegeben werden.

Für Herrn Hoppmann wurden aufgrund seiner Tätigkeit als Gesamtkoordinator in der Digitalstrategie bisher 90 % der Personalkosten durch die Entwicklungsagentur übernommen. 10 % seiner Tätigkeit waren für die Abwicklung der Region Rendsburg GmbH.

Aufgrund des Sperrvermerkes für die Digitalstrategie wird auch nicht mehr die Tätigkeit von Herrn Hoppmann als Gesamtkoordinator benötigt.

Zukünftig sollen alle anfallenden Kosten der Region Rendsburg GmbH, auch die Personalkosten von Herrn Hoppmann, zu 50 % von der Entwicklungsagentur als Gesellschafter übernommen werden. Die weiteren 50 % müssen von dem zweiten Gesellschafter, der Initiative der Region Rendsburg e.V. übernommen/getragen werden.

Es wird mitgeteilt, dass aufgrund des Beschlusses zur Digitalstrategie, die Abrechnung zur Übernahme der Personalkosten von Herrn Hoppmann durch die Entwicklungsagentur von bisher 90/10 auf jetzt 50/50 ab dem heutigen Tag erfolgen wird.

Herr Hoppmann sowie die Initiative sollen hierzu umgehend informiert werden.

Seitens des Vorstandes wird angemerkt, dass die Entscheidungen und die Vorbereitung der Beschlussvorlagen auf Grundlage der Beschlüsse aus den Sitzungen des Verwaltungsrates erfolgt sind. Zu dieser Umsetzung ist seitens des Verwaltungsrates bisher keine Kritik an den Vorstand herangetragen worden. Daher müsste zukünftig ein besserer Dialog erfolgen, um eine überflüssige wochenlange Beschlussvorbereitung zu vermeiden.

Es wird dieselbe Meinung vertreten, dass die jetzt zu erfolgende Abwägung und Aufgabenpriorisierung gemeinschaftlich erfolgen muss.

Es soll wie folgt verfahren werden:

Der Verwaltungsrat berät sich in einer Arbeitsgruppe zu den benannten Problemen – wo soll es für die Entwicklungsagentur in der Zukunft hingehen und was/wie soll es umgesetzt werden -.

Anschließend sollen die Ergebnisse in einer weiteren Arbeitsgruppe mit dem Vorstand abgestimmt werden um zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen.

Zusätzlich wird es als sinnvoll angesehen, dass ein Treffen zwischen den Vorsitzenden des Vorstandes und des Verwaltungsrates stattfindet um eine gemeinsame Zielorientierung für die Zukunft abzustimmen/vorzunehmen.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

TOP 4.1

Beschlussvorschlag:

Das vorgelegte Organigramm wird nicht beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

TOP 4.2

Beschlussvorschlag:

Die Markenstrategie wird zurückgestellt und erst einmal nicht umgesetzt. Der Digitalstrategie wird nicht pauschal zugestimmt. Sie soll weitergeführt werden, allerdings sollen Anträge für die einzelnen Projekte der Digitalstrategie an den Verwaltungsrat gestellt werden, über die nach Vorstellung dann abgestimmt werden soll, mit der Ausnahme, dass der Auftrag an die Firma PICTURE GmbH zur Umsetzung des OZG-Prozesses. Dieser wird fortgesetzt und die dafür benötigten Mittel werden entsprechend freigegeben

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen: 2 Stimmen

TOP 4.3

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- es bleibt bei dem Stellenplan von 2023
 - die 0,64 – Stelle für eine Mobilitätsmanagerin wird ergänzt
 - außertarifliche Gehaltserhöhungen werden nicht vorgesehen
 - für die Markenstrategie werden in diesem Jahr keine Mittel vorgesehen
 - Sperrvermerk für die vorgesehenen Mittel der Digitalstrategie
- Ausnahme für die Mittel der Digitalstrategie: Der Auftrag an die Firma PICTURE GmbH zur Umsetzung des OZG-Prozesses. Dieser wird fortgesetzt und die dafür benötigten Mittel werden entsprechend freigegeben

Die Entwicklungsagentur übernimmt/trägt als Gesellschafter 50% der laufenden sowie der Personalkosten der Region Rendsburg GmbH. Diese Mittel werden für den Wirtschaftsplan 2024 freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: Stimmen

TOP 4 Beschlüsse
TOP 4.4 Auflösung der Region Rendsburg GmbH

Herr Böhmké erläutert die Beschlussvorlage zu dem Tagesordnungspunkt. Bisher besteht seitens des Verwaltungsrates lediglich der Beschluss zur Rückgabe der Gesellschaftsanteile an der Region Rendsburg GmbH. Auf Nachfrage bei Herrn Dr. Hofer von der Kanzlei Weissleder und Ewer erfolgte die fachliche Einschätzung, dass zur Schaffung von rechtlicher Klarheit in dem Verfahren, zusätzlich ein Beschluss des Verwaltungsrates zur Auflösung der Region Rendsburg GmbH notwendig ist. Die Beschlussfassung im Verwaltungsrat erfolgt vorbehaltlich einer Beschlussfassung in den Gremien aller beteiligten Trägerkommunen. Diese Beschlussfassung ist gerade in der Umsetzung und einige Gremien haben bereits positiv beschlossen.

Der eigentliche Liquidationsprozess kann erst nach Vorliegen aller Beschlüsse/Zustimmungen erfolgen.

Es wird weiter ausgeführt, dass in der Gesellschafterversammlung der Region Rendsburg GmbH bezüglich der Übernahme der laufenden sowie Personalkosten eine Abstimmung erfolgt ist, dass die Personalkosten aufgrund der Beschäftigung von Herrn Hoppmann im Projekt Digitalstrategie im Verhältnis 90/10 von der Entwicklungsagentur übernommen werden. Alle weiteren laufenden Kosten werden im Verhältnis 50/50 von den Gesellschaftern getragen. Die Regelung bezüglich der Personalkosten von Herrn Hoppmann wird aufgrund der vorherigen Beschlüsse ebenfalls auf 50/50 geändert. Herr Hoppmann soll hierzu kurzfristig informiert werden. Die geänderte Aufteilung der Kosten soll mit der Initiative der Region Rendsburg e.V. in der nächsten Woche stattfindenden Gesellschafterversammlung abgestimmt werden.

Seitens der Verwaltungsratsmitglieder wird noch einmal klar gestellt, dass die Mittel für die Personalkosten von Herrn Hoppmann sowie die laufenden Kosten mit der Regelung 50/50 freigegeben werden. Gegebenenfalls müsste in der nächsten Verwaltungsratssitzung am 26.06.2024 hierzu noch eine Anpassung erfolgen.

Sodann erfolgt die Abstimmung zu der übersandten Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR beschließt gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 12 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR die Auflösung der Region Rendsburg GmbH

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen
Nein: ___ Stimmen
Enthaltungen: ___ Stimmen

TOP 4 Beschlüsse
TOP 4.5 Anträge an das Bürgermeisterbudget

Es wird vorgetragen, dass insgesamt vier Anträge an das Bürgermeisterbudget vorliegen, die im Vorwege zur Sitzung ins Forum eingestellt worden sind.

Zusätzlich wurden in der übersandten Aufstellung vier weitere jährlich wiederkehrende Anträge an das Bürgermeisterbudget mit aufgeführt, für die ein Vorratsbeschluss auf Bezuschussung gefasst wird, falls ein Antrag auch in diesem Jahr erfolgen sollte. Aus dem letzten Jahr sind noch drei Projekte offen, die auf Antrag in das Jahr 2024 übertragen worden sind. Es erfolgt somit eine Beschlussfassung über eine Zuwendung der folgenden Projekte aus dem Bürgermeisterbudget:

Verwendung des Bürgermeisterbudgets

Übertragung aus 2023	14.500,00 €
zuzügl. Budget 2024	50.000,00 €
Gesamtbudget 2024	64.500,00 €

Projekt/Bezeichnung	Zahlungsempfänger	Fördersumme 2024	wiederkehrende Förderung	einmalige Förderung	Datum Auszahlung	Bemerkung
Stadtradeln 2023	Stadt Rendsburg	5.000,00 €	ja 5.000,00 €		übertragen	VWR - Beschluss 22.03.2023
Volleyballturniere im Rahmen des Stadtjubiläums	AktivRegion	4.500,00 €		ja	übertragen	VWR - Beschluss 22.03.2023
Einrichtung (Möbel) der neuen Einrichtung Haus Porsefeld	Hospiz Haus Porsefeld	5.000,00 €		ja	übertragen	VWR-Beschluss 27.09.2023
SH-Netz-Cup 2024	SH-Netz-Cup GmbH	5.000,00 €	ja 5.000 00 €			
Schl-Holst. Musikfestival 2024	Ortsbeirat Regon RD	3.500,00 €	jährlich, ca. 3.500,00 €			
Nord-Ost-Pferd 2024	Reitgemeinschaft Linnhof e.V.	2.500,00 €	ja 2.500,00 €			
Stadtradeln 2024	Stadt Rendsburg	5.000,00 €	ja 5.000,00 €			
Schleswig-Holsteinischer Literatursommer 2024	Gemeinde Westerrönfeld	3.000,00 €		ja	beantragt	
Jugendspiele 2024	Stadt Rendsburg	5.000,00 €			beantragt	
SOLAR-Lade-Meeting-Point	Gemeinde Borgstedt	5.000,00 €		ja	beantragt	
Forum Junge Kunst	Kulturmetz Region Rendsburg	5.460,00 €	ja		beantragt	
Insgesamt		48.960,00 €				
REST für 2024		15.540,00 €				

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen
Nein: ___ Stimmen
Enthaltungen: ___ Stimmen

TOP 5. Vorbereitung der Tagesordnung für die Regionalkonferenz

Auf Nachfrage werden folgende Themen für die am 15.05.2024 stattfindende Regionalkonferenz vorgeschlagen:

- Vorstellung Tourismusedwicklungskonzept
- Kommunale Kälte- und Wärmeplanung

Zum Tourismusedwicklungskonzept wird Herr Müller von Mittelholstein Tourismus vortragen, der dieses in der Sitzung entsprechend bestätigt.

Zur Kommunalen Kälte- und Wärmeplanung wird Kontakt mit der Klimaschutzagentur aufgenommen, um einen Referenten zu dem Thema für die Veranstaltung zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: Stimmen

TOP 6. Berichte
TOP 6.1 des Vorstandes der Entwicklungsagentur

Umsatzsteuer § 2b UStG

Der Wirtschaftsprüfer hat vorgeschlagen, beim zuständigen Finanzamt eine verbindliche Auskunft zu stellen, damit abgesehen werden kann, ob und welche Bereiche der Entwicklungsagentur umsatzsteuerpflichtig sind. Der Vorstand hat dieses Vorgehen als sinnvoll erachtet und die Kanzlei gebeten, einen Entwurf für die verbindliche Auskunft vorzubereiten. Der Entwurf wird für die nächste Vorstandssitzung erwartet.

Kooperationszentrum

Aufgrund des Risikos mit der Lüftungsanlage, soll eine Kündigung des Objektes erfolgen. Derzeit wird durch den Vorstand geprüft, ob überhaupt weitere Büroräume von der Entwicklungsagentur benötigt werden und welche es gegebenenfalls im Umkreis von Rendsburg gibt. Von den Untermietern bestehen ebenfalls negative Rückmeldungen zu dem Objekt.

Orthophotos-Luftbilder

Im Abstand von ca. 4-5 Jahren erfolgt die Erneuerung der Orthophotos/Luftbilder die über die GIS-Systeme der Verwaltungen der beteiligten Kommunen eingespielt werden. Die Fotos haben eine weitaus bessere Auflösung als die von den Systemen zur Verfügung gestellten Bilder. Eine Umfrage innerhalb der Kommunen hat ergeben, dass die Luftbilder auch entsprechend benötigt und genutzt werden. Der Vorstand hat entschieden, eine entsprechende Ausschreibung vorzunehmen und die Luftbilder im Jahr 2025 zu erstellen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für den nächsten Verwaltungsrat vorbereitet.

Kommunale Kälte- und Wärmeplanung

Es liegt eine positive Rückmeldung zu einer Bezuschussung vor, jedoch muss erst die Freigabe des Haushaltes des Landes abgewartet werden. Anschließend erfolgt die weitere Umsetzung.

Mobilitätsentwicklungsplan

Der Zuwendungsbescheid vom ZUG liegt bereits vor. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet.

Fortschreibung Einzelhandelskonzept

Alle Gremien der beteiligten Trägerkommunen der Entwicklungsagentur haben der Fortschreibung zugestimmt. Diese wurde ausgefertigt. Herr Gustafsson von der Firma bulwiengesa AG hatte vorgeschlagen, ein Gespräch mit Herrn Ahlmann zu führen, dass auch die nicht freigegebenen Ergebnisse aus den Befragungen aus dem RONDO in Büdelsdorf veröffentlicht werden dürfen. Der Vorstand hat sich entschieden, kein Gespräch zu führen und die Fortschreibung mit den Schwärzungen zu den Ergebnissen aus dem RONDO zu veröffentlichen.

TOP 6. Berichte
TOP 6.2 der Region Rendsburg GmbH/Herr Hoppmann

Herr Volquardts teilt mit, dass sich Herr Hoppmann krankheitsbedingt abgemeldet hat und verliert eine Mail die er im Vorwege zu der Sitzung von Herrn Hoppmann erhalten hat mit folgenden Sachstandsmeldungen:

- Ich habe bereits nach Absprache mit den Gesellschaftern mit der „stillen“ Liquidation begonnen und in diesem Rahmen Kosten reduziert (Mitgliedschaften und Arbeitsplätze gekündigt)
- Der Jahresabschluss 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 13.100 € und wurde von der Kanzlei rt revision + treuhand geprüft.
- Der Jahresabschluss 2023 wird mit Anmeldung der Liquidierung angefertigt, da bei der Bilanzerstellung in Verbindung mit der Liquidation Kosten gespart werden können. (Absprachen mit den Gesellschaftern und dem Steuerberater sind diesbezüglich erfolgt)
- Der Jahresabschluss 2023 wird keine Verluste vorweisen
- Die notarielle Anmeldung der Liquidation erfolgt sofort bei entsprechender Beschlussfassung alle Mitgliedskommunen der Entwicklungsagentur

TOP 6. Berichte
TOP 6.3 der AktivRegion/Herr Neumann

Herr Neumann trägt zu dem Bewertungskriterien für die Einreichung von Projektanträgen für das Regionalbudget vor. Das System baut auf eine Punktevergabe für verschiedene Kriterien auf, die durch eine Kommission vergeben werden. Er stellt den aktuellen Stand der bereits für eine Bezuschussung beschlossenen Projekte sowie der noch freien Verfügungsmittel aus dem Budget anhand einer Tabelle vor.

TOP 7 Verschiedenes, Termine

Frau Sönnichsen fragt bei den anwesenden Untermietern aus dem Kooperationszentrum, auch aufgrund der aktuellen Diskussion zur möglichen Kündigung des Kooperationszentrums, an, wie die Stimmung zur weiteren Anmietung des Objektes ist.

Es wird mitgeteilt, dass grundsätzlich der Gedanke der Bürogemeinschaft und der damit verbundenen Kooperation der vorhandenen Gesellschaften positiv bewertet wird. Mittlerweile hat sich der Charakter zur damaligen Anmietung, aufgrund von Auszügen einiger Beteiligter sowie dem Zuzug von anderen Gesellschaften, jedoch etwas geändert. Auch aufgrund der hohen Nebenkosten ist der Standort nicht sehr attraktiv. Es sind alle offen für neue Immobilien, aber diese müssen auch im finanziellen Rahmen liegen. Eine zentrale Stadtlage wird bei der möglichen Suche eines neuen Standortes nicht mehr als notwendig erachtet.

Weitere Themenwünsche werden nicht vorgebracht.

Die nächste Verwaltungsratssitzung wird am 26.06.2024 stattfinden. Herr Volquardts bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit und beendet die Sitzung.

Gez. Timo Seehusen
(Protokollführer)